

der Musik, namentlich der strengeren Kirchenmusik, werden hier allerlei interessante Aufschlüsse und Belehrungen empfangen. Die Freunde und Gegner des Jesuitenordens werden einen tiefen Einblick in das thätige Leben einzelner Jesuiten, sowie in die Methode und Wirksamkeit ihrer Erziehung gewinnen. Die Leiter religiöser Vereine werden so manche nützliche Anweisung und Aufmunterung finden. Der Verfasser hat namentlich die nicht selten mißkannte marianische Congregation, sowie die Marienverehrung im allgemeinen in helles Licht gesetzt; wer hierüber sich belehren lassen will, findet hier Aufschluß genug, um sich nicht durch albernes Gerede der Unwissenheit oder der Böswilligkeit beirren zu lassen.

Innsbruck.

P. Franz Hattler S. J.

- 43) **Die Reichthümer der göttlichen Gnade und die Schwere ihres Verlustes.** Von P. Peter Hagg, Priester der Gesellschaft Jesu. Regensburg. Fr. Pustet. 1889. S. VIII und 375. Preis M. 1.40 = fl. —.87.

In den ersten sechs Erwägungen handelt der Verfasser vom Begriff und der Mitwirkung mit der Gnade. In Erwägung 7 bis 13 schildert er die Wirkungen (Reichthümer) der heiligmachenden Gnade; Erwägung 14 bis 36 legt die Uebel des Gnadenverlustes dar und eine Schlusserwägung bewahrt den Gefallenen beim Anblick der Schwere seines Verlustes vor Kleinmuth und Verzagt-heit. Die Klage des Verfassers Seite 1, daß ein großer Theil der Gläubigen von keinem Worte weniger ein bestimmtes und klares Verständnis besitzt, als von dem Wort Gnade, ist nicht unberechtigt, die Erklärung liegt aber in der Natur des Gegenstandes. Möge das Büchlein bei recht Vielen Hochschätzung vor der Gnade wachrufen und recht große Furcht vor dem Gnadenverlust einflößen.

Rogheim (Regenpreußen.)

Pfarrer Dr. Peter Th. D t t.

- 44) **Die Erde die Heimat des Kreuzes.** Sieben Fastenpredigten und eine Charfreitagspredigt von G. Dießel C. Ss. R. Regensburg. Fr. Pustet. 1890. S. VI und 128. Preis M. 1.— = fl. —.62.

Die Predigten wollen dem Christen zeigen, wie er sich im Leiden nach Jesu Beispiel verhalten und im Anblick der Leiden Jesu Trost, ja Freude finden soll. Die Predigten sind, ohne auf die einzelnen Arten der Leiden näher einzugehen, doch klar und praktisch.

Dr. Ott.

- 45) **Kirche und Kirchenjahr.** Von J. B. Schiltknecht. Freiburg. Herder. 1892. Gr. 16°. VI und 58 S. Preis ungeb. 30 Pf. = 19 fr., geb. 40 Pf. = 25 fr.

In einfacher aber fließender Sprache wird hier das Wichtigste über Gotteshaus, Gottesdienst, kirchliche Gewänder und Geräthe, Zeiten und Feste geboten. Das zugleich trefflich eingetheilte Büchlein ist daher für den Lehrer und Katecheten ein brauchbares Hülfsmittel, um die Kleinen zu einem tieferen Verständnis der kirchlichen Einrichtungen anzuleiten; den Gereisteren aber leistet dasselbe auch zur Selbstbelehrung die entsprechenden Dienste. — Für eine Neuauflage, die wohl bald nöthig sein wird, erlaube ich mir einige Aenderungen anzudeuten: Auf Seite 4 statt: (die Kanzel) „ist häufig mit Statuen der Evangelisten und Kirchenväter geziert“, dafür: „mit Flachbildern der Evangelisten oder Kirchenväter“; Seite 24 statt: „geistliche“ dafür „geistige“; Seite 58: „das Schutzengel-fest am 2. October“, dafür „am ersten Sonntag des Septembers“. Auch dürfte es sich zum Zwecke der allgemeinen Verbreitung des zeitgemäßen Christenthums empfehlen, den engen Anschluß an das Bisthum Straßburg zu vermeiden und die Diöcesan-Eigenümlichkeiten (S. 12, 22 u. a.) dem einzelnen Lehrer und Leser zu überlassen.

Regensburg.

Professor Dr. Anton Weber.